

Offene Kirche Elisabethen

Ereignisort im Basler Zentrum – vielfältig, offen, belebt

elisabethen

www.offenekirche.ch



PROGRAMM

AUGUST – OKTOBER 2010

AUGUST

So	15.08.	18.00 h	Sommerliche Kräuter- und Blumenfeier
Mo	16.08.	19.30–21.30 h	Stimmvolk – Singend die Stimme erheben (im Refektorium) •
Do	19.08.	19.00 h	Lieder des Herzens – Tänze des Friedens •
Fr	20.08.	20.00 h	«Standardtanz meets Southafrica» Tanzball •
Sa/So	21./22.08.		Ausstellung: Kalligraphie •
Mo	30.08.	20.00 h	«CUBA und der Kampf für Gleichberechtigung» Vortrag Mariela Castro •

SEPTEMBER

Fr	03.09.	20.00 h	«tangos ecclesiasticos» •
So	05.09.	18.00 h	Heilungsfeier mit Handauflegen und musikalischer Umrahmung
Di	07.09.	18.30 h	Vernissage: «Lux + Numerus» – Ausstellung (bis 03.10.) •
Fr	10.09.	19.00 h	Vom Suizid Betroffene – Gedenkfeier
Mo	13.09.	19.30–21.30 h	Stimmvolk – Singend die Stimme erheben (im Refektorium) •
Fr	17.09.	18.00 h	Feier Abend Mahl – Frauen am Altar
Sa	18.09.	20.00–02.00 h	Oldies but Goldies, Benefizdisco •
Di	21.09.	20.00 h	«Wer sagen die Leute, dass ich sei?» – Vortrag Fulbert Steffensky
Fr	24.09.	19.30 h	«Bilder einer Ausstellung» – Konzert

OKTOBER

Mi	06.10.	19.00 h	Vernissage: «The same is not the same» Ausstellung Culturescapes China (bis 31.10.) •
Fr	15.10.	19.30 h	«Argentinischer Abend» – Benefizveranstaltung •
Sa	16.10.	20.00–02.00 h	Oldies but Goldies, Benefizdisco •
So	17.10.	11.00–13.00 h	Frauenkleider-Tauschbörse
Mo	18.10.	19.30–21.30 h	Stimmvolk – Singend die Stimme erheben (im Refektorium) •
Di	19.10.	20.00 h	Ma Xiaohui (Erhu) & Pierre Favre (Drums) – Konzert Culturescapes China •
So	24.10.	17.00 h	Dixie-Jazz – Benefizkonzert •
Sa	30.10.	19.00 h	«Karawanenreisen in der Sahara» – Vortrag und Teeritual •
So	31.10.	10.30 h	Schöpfungsfest – Ein Gottesdienst für Mensch und Tier

• Die Offene Kirche Elisabethen ist Gastgeberin. Die Inhalte dieser Veranstaltungen müssen nicht in allen Punkten mit den Grundsätzen der OKE übereinstimmen.

AUSSTELLUNG

«LUX + NUMERUS» – DAS VISIONÄRE DER REALITÄT

Ausstellung vom 7. September bis 3. Oktober

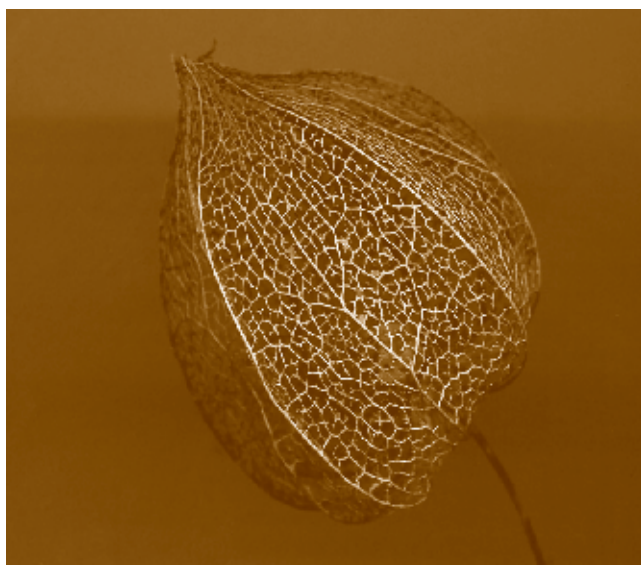
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 13–18 Uhr

Sie ist eine Reisende zwischen den Welten: Paula Pakery zeigt ihre Arbeiten in der Elisabethenkirche zu Basel.

Es sind Arbeiten beflügelt durch die Neugierde der Künstlerin, die unter dem Motto «Lux + Numerus» stehen und den Betrachter verführen und bezaubern.

Sphären voller Energie. Sphären voller Zauber. Sphären voller Geheimnisse. Gedanken setzt sie in Bilder, in Objekte und Installationen um. Geheimnisse bekommen Konturen. Erhalten Farbe. Und verführen mit ihrer Energie, die etwas von der Urkraft spüren lässt. Die Künstlerin führt virtuos zurück zu den Wurzeln dieser Urkraft und weist gleichzeitig den Weg in die Zukunft.

Paula Pakery baut Brücken: vom Heute in die Vergangenheit und gleichzeitig ins Morgen. Das macht die Werke einzigartig und gibt ihnen im Kunstbetrieb eine Sonderstellung.



AUSSTELLUNG

ANDREA GOOD/SHI GUORUI: THE SAME IS NOT THE SAME

Ausstellung vom 6. bis 31. Oktober, Vernissage: Mi 6. Oktober, 19 Uhr

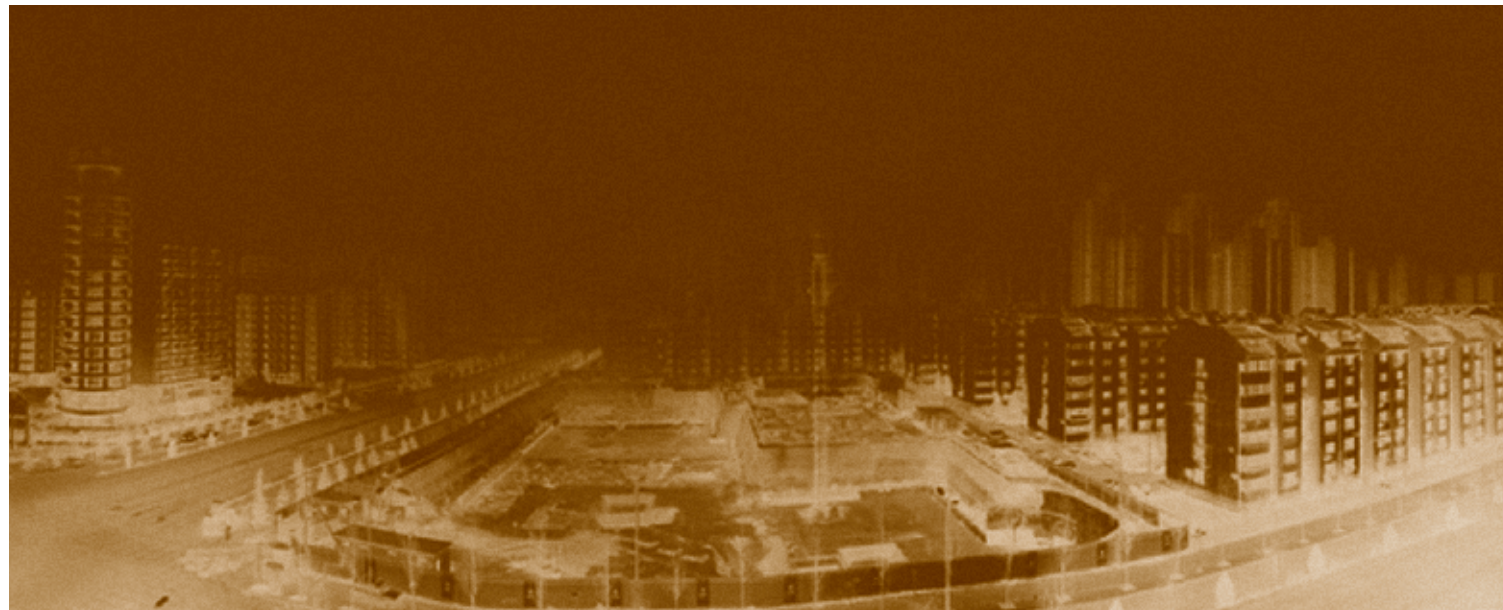
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 13–18 Uhr

Für die Ausstellung bereiten die Fotografen Shi Guorui (Peking) und Andrea Good (Zürich) die Schweiz und hielten ihre Eindrücke auf Fotopapier fest. Unabhängig voneinander fanden beide Fotokünstler zu ähnlichen Methoden. Was bis hierher herkömmlich scheint, entpuppt sich in Technik und Umsetzung als ungewöhnliche Arbeitsweise. Mit der Camera Obscura-Technik gehen beide Fotografen auf die Suche nach besonderen Lichtmomenten. Das physikalische Prinzip ist einfach: Durch ein Loch in einem vollkommen abgedunkelten Raum, werden einfallende Lichtstrahlen gebündelt und an die gegenüberliegende Wand projiziert. Hier entsteht ein spiegelverkehrtes auf dem Kopf stehendes Abbild dessen, was sich ausserhalb des Raumes befindet. Je kleiner das Loch, desto schärfer das Bild.

Eine solche Lochkamera zwingt zu Langsamkeit und Geduld, wobei die aussergewöhnlich lange Belichtungszeit vorbeifahrende Autos, Passanten oder die Bewegung einer Gondelbahn ausblendet. Die Foto-Panoramen zeichnen die Umgebung wie durch einen Nebelschleier auf.

Auf diese Weise entstehen surreale Abbilder der Umgebung, frei von jeglicher Lebendigkeit, reduziert auf ihr Wesen. Shi Guorui sieht hierin gar die Reinigung der Seele.

In der Ausstellung «The same is not the same» konfrontieren sie uns mit einer neuen Sichtweise auf vertraute Orte.



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE



Ein herbstlich-buntes Programm erwartet Sie in diesem Quartal. Eine Vielfalt, die Sie sehen können in zwei ganz unterschiedlichen Ausstellungen im September und im Oktober. Eine Vielfalt, die Sie aber auch hören können – im Jubiläumskonzert der Mittwoch-Mittag-Konzerte oder bei der CD-Taufe von Mussorgskys «Bilder einer Ausstellung» für Orgel und Perkussion. Eine Vielfalt, die bewegt – körperlich bei den «Oldies but Goldies»-Discos oder seelisch in den gottesdienstlichen Feiern.

Wir wünschen Ihnen einen farbigen und vielfältigen Herbst – innen und aussen, körperlich und seelisch, hörend und sehen.

Ihre Monika Hungerbühler
römisch-katholische Theologin

Ihr André Feuz
reformierter Pfarrer

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Sommerliche Kräuter- und Blumenfeier

Sonntag 15. August, 18.00 Uhr

Öffentlicher Gottesdienst der Lesbisch Schwulen Basiskirche.

Sakraltänze – oder auch meditative Tänze – sind heilige/heilende Tänze. Sie ermöglichen das Hören auf die innere Stimme, die Entdeckung der inneren Quelle der Kraft und das Spüren der Einheit von Körper, Seele und Geist. Unter kundiger Anleitung einer erfahrenen Sacred Dance-Lehrerin und mit theologischen Impulsen zu Maria Himmelfahrt sind Interessierte eingeladen zu dieser besonderen Stunde. Tanzerfahrung ist nicht nötig. Am Schluss können gesegnete frische und getrocknete Kräuter und Blumen mitgenommen werden.

Tanzgottesdienst anlässlich von Maria Himmelfahrt mit Marianne Schillinger, sacred dance und Monika Hungerbühler, Liturgie.

Heilungsfeier mit Handauflegen

Sonntag 6. September, 18 Uhr

Besinnliche Feier mit Segnung, Salbung und Handauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung einer ganzheitlichen Genesung.

Unter Mitwirkung von Heilerinnen.

Liturgie: André Feuz. Eintritt frei, Kollekte.

Vom Suizid Betroffene – Gedenkfeier

Freitag 10. September, 19 Uhr

Anlässlich des «World Suicide Prevention Day» vom 10. September.

Es ist schwierig von Suizid zu sprechen. Oft wird dabei schon gewertet: Selbsttötung oder Freitod. Die Angehörigen und Freund/innen erleben Ausgrenzung und Sprachlosigkeit. In einer Gedenkfeier wollen wir das überwinden und eine Sprache für ein Tabu-Thema finden.

Veranstalter: Offene Kirche Elisabethen, Kath. Erwachsenenbildung beider Basel, Verein Refugium

Liturgie: Pfr. André Feuz, Dr. Xaver Pfister. Eintritt frei, Kollekte

Feier Abend Mahl – Frauen am Altar

Freitag 17. September, 18 Uhr

Im Teilen von Brot und Wein, im Wiedererzählen und Wiederhören der biblischen Erzählungen geschieht Rückbindung an die christlichen Wurzeln, denen wir uns mit befreiungstheologisch-feministischen Augen und Ohren nähern. Im Jahr 2010 beschäftigen wir uns mit Farben in Religion, Gesellschaft, Kunst und Psychotherapie (Ingrid Riedel). Im September: GOLD

Liturgie: Monika Hungerbühler, Simone Rudiger. Musik: Carmen Ehinger. Eintritt frei. Kollekte.

Schöpfungsfest – ein Gottesdienst für Mensch und Tier

Sonntag 31. Oktober, 10.30 Uhr

Menschen und Tiere sind Teil der Schöpfung, und sie teilen die Erde und das Leben. Das wird in einem fröhlichen Fest gefeiert. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, ihre Tiere zu dieser Feier mitzubringen. Wir bitten, den Schutz der Tiere im Auge zu behalten (Leine, Käfig etc.).

Begegnungsmöglichkeit beim anschliessenden Apéro.

Liturgie: Pfr. André Feuz und Monika Hungerbühler, röm.-kath. Theologin. Eintritt frei, Kollekte.

ANLÄSSE

Lieder des Herzens – Tänze des Friedens

Donnerstag, 19. August, 19 Uhr

An diesem Abend werden Gesänge, Chants und Mantras aus verschiedenen spirituellen Traditionen gesungen und getanzt. Die Melodien und Bewegungen im Kreis sind ursprünglich-einfach. Sie wecken Freude, Dankbarkeit und eine Friedenskraft, die ins Herz und in die Welt hinein wirken. Eintritt frei, Kollekte.

«CUBA und der Kampf für Gleichberechtigung» Vortrag Mariela Castro

Montag 30. August, 19.30 Uhr



Mariela Castro Espín ist Direktorin des Nationalen Zentrums für Sexualerziehung CENESEX, welches bekannt dafür ist, Toleranz gegenüber schwul-lesbischen, bi- und transsexuellen Themen auf der Insel zu lehren und auch eine entscheidende Rolle in der Aufklärung hinsichtlich Empfängnisverhütung und AIDS spielt. Ihre Vortragsreise durch die Schweiz beginnt die ausserordentliche Persönlichkeit und Tochter ausserordentlicher Eltern mit diesem Auftritt in Basel.

18.30 Uhr: Türöffnung und kubanischer Apéro

19.30 Uhr: Vortrag mit anschliessender Beantwortung von Fragen durch Mariela Castro, Übersetzung direkt vor Ort.

Organisation: Vereinigung Schweiz-Cuba www.cuba-si.ch

Eintritt frei, Kollekte

Oldies but Goldies

Samstag 18. September und 16. Oktober, 20–02 Uhr

Erlebe pures Saturdaynightfever mit den Hits der 60er–90er Jahre in der bezaubernden Elisabethenkirche.

Benefizdisco zu Gunsten der Stiftung Theodora (Clowns in Schweizer Kinderspitälern). Vorverkauf Ticketcorner: CHF 29.80, Abendkasse ab 19.30 Uhr: CHF 25.–/20.–

«Wer sagen die Leute, dass ich sei?» – Vortrag Fulbert Steffensky

Dienstag 21. September, 20 Uhr



Die Frage nach Christus und unser bedrängter Glaube. Vom Anfang des Christentums bis heute gibt es eine Vielzahl von höchst unterschiedlichen Auffassungen von Person und Werk Christi. Jede Aussage über ihn ist ein Bekenntnis. Jedes Bekenntnis aber ist abhängig von den Bekenndenden, von ihrer Zeit und ihren Interessen. Die Aussagen über Christus verlieren immer da ihre Kraft, wo sie als objektive verstanden werden, unberührt von den Zeitläufen und den Schicksalen der Bekenndenden. Was sagen wir heute von Christus?

Vortrag von Fulbert Steffensky, Theologe, ehemals Benediktinermönch und Professor für Religionspädagogik.

Gemeinsame Veranstaltung mit: Forum für Zeitfragen, Kath. Erwachsenenbildung beider Basel

«Argentinischer Abend» – Benefizveranstaltung

Freitag 15. Oktober, 19.30 Uhr

Musik und Tanz zur Feier des 200-jährigen Jubiläums von Argentinien. Vielfältige Show: Tango-Konzert mit Martes Tango Trio, Folklore mit Ricardo Herrera und seiner Gruppe, Tangotanz mit Cintia Jaime Kreidler. Buffet mit argentinischen Spezialitäten.

Organisiert vom Verein Cruz del Sur zu Gunsten argentinischer Kinder in Not. Unterstützt durch die argentinische Botschaft.

Vorverkauf Musik Hug: CHF 25.–, Abendkasse ab 18.30 Uhr: CHF 30.–

Frauenkleider-Tauschbörse

Sonntag 17. Oktober, 11–13 Uhr



Mit Änderungsschneiderin, Stilberaterin, moderierter Modeschau und Musik.

Kleider, Schuhe, Hüte, Schals, Taschen, Accessoires.

Bitte nur Frühlings-/Sommersachen und pro Person maximal zwei volle Tragsäcke mitbringen. Frauen jeden Alters und jeder Kleidergrösse können mitmachen. Willkommen sind auch Frauen, die keine Kleider mitbringen.

Die Rest-Kleider gelangen ins Second-Hand-Sortiment des Vereins SAHARA in Basel oder können wieder mitgenommen werden.

Eintritt frei. Spende erwünscht für «Clean Clothes Campaign» (+/- CHF 10).

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Amt für Umwelt und Energie und der Frauenstelle RKK BS.

Mehr Infos: <http://www.aue.bs.ch/frauenkleider-tauschboerse>

Karawanenreisen in der Sahara – Vortrag und Teeritual

Samstag 30. Oktober, 19 Uhr

Im Geist der Nachhaltigkeit führt die Stiftung Iferouane in der Sahara seit 20 Jahren Karawanenreisen mit Tuaregs und ihren Kamelen durch.

Lassen Sie sich ab 19 Uhr in die faszinierende Wüstenwelt entführen und zelebrieren Sie mit uns das traditionelle Teeritual der Tuareg. Beeindruckende Bilder und Reiseerzählungen vermitteln Ihnen einen Einblick in die matriarchal geprägte Kultur dieses Nomadenvolkes.

Wir stellen zudem die Stiftung Iferouane vor und berichten über ihre Projekte zur Unterstützung der Tuareg im Niger.

Eintritt frei (Kollekte zugunsten der Stiftungsprojekte).

www.kamelkarawanen.ch



MUSIK

Stimmvolk – Singend die Stimme erheben

Montag 16. August, 13. September und 18. Oktober, 19.30–21.30 Uhr

Refektorium, Elisabethenstr. 10 (Eingang durch den Garten)

Stimmvolk will das Singen in die Alltagskultur zurückholen und eine Plattform schaffen, um gesellschaftliche Anliegen, die uns am Herzen liegen, singend-klingend im öffentlichen Raum zum Ausdruck zu bringen.

Weitere Infos unter www.stimmvolk.ch.

«tangos ecclesiasticos»

Freitag 3. September, 20 Uhr

Der Organist Noberto Broggin, der Saxofonist Eduardo Kohan, die Tänzerin Martha Krummenacher und die Choreografin Noemi Lapzeson vereinen ihre Wahrnehmungen dieses Werkes weder um es zu illustrieren, noch um es zu substituieren, sondern um das Hören und «Sehen» des Werkes in einer Kirche zu ermöglichen.

Es geht darum, einen weltlichen und theatralischen Raum an einem kirchlichen Ort zu schaffen, welcher durch die Beleuchtung von Michel Broillet und den Video-Vorführungen von Malachi Kohan glorifiziert wird. Kult oder Kultur – lateinisch «colere», wobei eine Bedeutung davon «ehren» ist? Zwischen dem Weltlichen und dem Heiligen stellt dieses Werk ein nach Einheit strebendes Theaterprojekt dar. www.noemilapzeson.com Vorverkauf Bider&Tanner, Abendkasse ab 19 Uhr: CHF 20.–/12.– Kinder bis 6 Jahren gratis

Bilder einer Ausstellung – Konzert

Freitag 24. September, 19.30 Uhr

Im Sommer 2009 wurde die CD aufgenommen – im September 2010 haben Sie die Möglichkeit, Mussorgskys Meisterwerk «Bilder einer Ausstellung» in einer Neubearbeitung von Nicola Cittadin, Orgel, und Philip Tarr, Percussion live mitzuerleben. Erleben Sie eine spezielle CD-Taufe.

Special guests: Tatiana Cossi, Horn, Eduard H. Tarr, romanische Trompete. CHF 25.–/15.–

Ma Xiaohui (Erhu) & Pierre Favre (Drums)

Konzert Culturescapes China

Dienstag 19. Oktober, 20 Uhr

Die aus Shanghai stammende Erhu-Spielerin und Komponistin Ma Xiaohui gehört zu Chinas viel versprechendsten Musik-Exporten.

Die musikalische Begegnung mit dem Schweizer Jazz-Drummer Pierre Favre wird zu einem Dialog jenseits interkultureller Sprachbarrieren: intim und virtuos zugleich. Gemeinsames Fundament ihres Duos bildet die Improvisation, eine Grundlage für unentwegt neue musikalische Ideen und Diskurse.

Vorverkauf www.kulturticket.ch ab 1.9.2010, Abendkasse ab 19.30 Uhr: CHF 30.–/20.–

Dixie-Jazz Benefizkonzert

Sonntag 24. Oktober, 17 Uhr

Die Steppin Stompers sind seit 1966 ein fester Bestandteil der Jazzszene in der Nordwestschweiz.

In über 1500 Konzerten und Auftritten haben sie den Zuhörern unbeschwerter und vergnüglicher Stunden bereitet. Ihre Spielfreude und der Spass am Dixieland ging in all den Jahren nie verloren.

Seit dem Jahre 2002 sind die Steppin Stompers auch Kulturpreisträger des Kantons Basellandschaft in der Sparte «Musik».

Die Steppin Stompers verstehen es, ihre eigene Begeisterung auf das Publikum zu übertragen. Die überschäumende Spielfreude und das Unkonventionelle gehören zum Markenzeichen der Stompers.

Konzert zugunsten der Regionalgruppe Basel und Umgebung der Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft SMSG.

Türöffnung: 16 Uhr, Apéro zu Gunsten der MS-Betroffenen. Eintritt frei, Kollekte.



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Mittwoch-Mittag-Konzert

jeden Mittwoch 12.15–12.45 Uhr, Sommerpause Juli bis August

Detailprogramm siehe www.mimiko.ch

Seelsorge-Angebot: Gespräch mit dem/der Pfarrer/in

Jeden Mittwoch von 17–19 Uhr

Gesprächsangebot mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger über religiös-spirituelle Themen, Lebensfragen und über praktische Fragen.

Sie können dieses Angebot nutzen, ohne Voranmeldung und anonym. Wir stehen unter Schweigepflicht.

André Feuz, Daniel Frei, Monika Hungerbühler, Beat Müller, Georg Vischer

Handauflegen und Gespräch

jeden Do 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig.

Tischlein deck dich!

Jeden Dienstag, 10–11 Uhr

Lebensmittelhilfe für Unterstützungsbedürftige (mit Ausweis der Sozialhilfestellen). Auskunft unter Telefon 061 272 03 43

Meditations-Angebote

Zazen: Di 12.15–12.45 Uhr

Achtsamkeits-Meditation: Sa 11–12 Uhr, Kapelle

Meditation nach Thich Nhat Hanh: So 19.00–21 Uhr

Kapelle, Elisabethenstrasse 10 •

DIE OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

Das Team: André Feuz, reformierter Pfarrer | Monika Hungerbühler, katholische Theologin Beat Müller, Sekretariat + Sigris Elisabethenstrasse 10 | 4051 Basel | PC 40-7225-5 T. 061 272 03 43 (Di–Fr: 9–12) | F. 061 272 04 01 | info@oke-bs.ch | www.offenekirche.ch Café-Bar, T. 061 271 12 25

Öffnungszeiten: Kirchenöffnung: Di–Fr: 10–21 h | Sa: 10–18 h | So: 13–18 h Gesprächsangebot: Di–Fr: 10–21 h | Sa: 10–18 h | Seelsorge: jeden Mi 17–19 h Café-Bar: Di–Fr: 7–19 h | Sa/So 10–18 h | Turmbesteigung: Di–Sa: 10.30–17 h

Förderverein: Unterstützen Sie die Offene Kirche Elisabethen kontinuierlich: Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

IMPRESSUM

Das Programm der Offenen Kirche Elisabethen erscheint 4 x jährlich. Auflage: 10500 Ex. Das nächste Programm erscheint Ende Oktober 2010. Redaktionsschluss: 20. August 2010

ihre kirchen

Die Offene Kirche Elisabethen ist als selbständiger Verein organisiert und wird von den reformierten und katholischen Kirchen mitgetragen und mitfinanziert.

OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

B RAUCHT OFFENE MENSCHEN

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ich möchte Mitglied des Fördervereins werden

Ich bestelle das monatlich aktualisierte Programm per E-Mail

Ich möchte dieses Programm regelmässig zugeschickt bekommen

Ich interessiere mich für die Freiwilligenarbeit:

Ich bitte um die Mietbedingungen Elisabethenkirche/Refektorium

Ich möchte das Programm nicht mehr zugesandt bekommen

Bitte frankieren

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstrasse 10

CH-4051 Basel